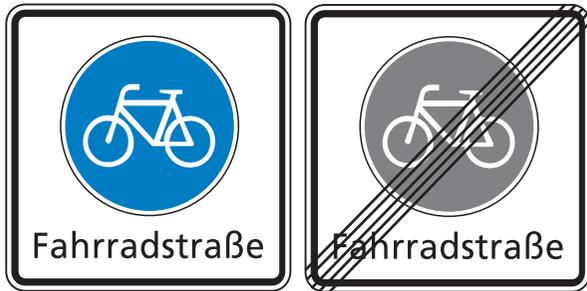


Was ist eine Fahrradstraße ?

Durch die Kennzeichnung als Fahrradstraße wird eine Fahrbahn vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt, das bedeutet: die gesamte Fahrbahn wird Radweg. Dies kann nach der Verwaltungsvorschrift zur StVO dort erfolgen, wo der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies alsbald zu erwarten ist.



Beginn und Ende einer Fahrradstraße

Damit im Zuge von Fahrradstraßen liegende Grundstückszufahrten und ggf. sonst erforderliche Verbindungen auch weiterhin erreichbar sind, ist es in der Regel erforderlich, Kraftfahrzeug-Verkehr zuzulassen.

Dies geschieht mit dem Zusatzschild



Kraftfahrzeuge dürfen dann die Fahrradstraße mit mäßiger Geschwindigkeit befahren (30 km/h).

Die Zulassung des Kraftfahrzeug-Verkehrs nur in einer Fahrtrichtung ist auch möglich, der Radverkehr darf dann allerdings in beiden Richtungen fahren. Somit können auch für Radverkehr in Gegenrichtung freigegebene Einbahnstraßen als Fahrradstraßen gekennzeichnet werden.

Das bleibt gleich:

-  Alle Anwohner dürfen wie bisher die Straßen mit dem Auto befahren.
-  Alle Parkplätze bleiben unverändert.
-  Auch der Lieferverkehr bleibt zugelassen.
-  Die bisherigen Einbahnstraßenregelungen werden nicht verändert, Radfahrer dürfen weiterhin in beiden Richtungen fahren.
-  Es gilt weiterhin Rechts vor Links.
-  Gehwege sind weiterhin den Fußgängern vorbehalten.

Das ändert sich:

-  Radfahrer fahren nun regelmäßig auf der Fahrbahn nebeneinander
-  Das Tempo bestimmen die Radfahrer: Als Autofahrer müssen Sie auf den Radverkehr besondere Rücksicht nehmen. Auch ohne Radfahrer vor Ihnen gilt: nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren (25-30 km/h).



Fahrradstraßen in Braunschweig

nördliche und westliche
Wallanlagen

Impressum

Herausgeber:
Stadt Braunschweig,
Fachbereich Tiefbau und Verkehr (Inhalt)
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz,
Abt. Geoinformation (Layout und Druck)
Bohlweg 30, 38100 Braunschweig © Dezember 2010

Im Jahr 2008 wurden die ersten Fahrradstraßen in Braunschweig im TU-Gebiet ausgewiesen.

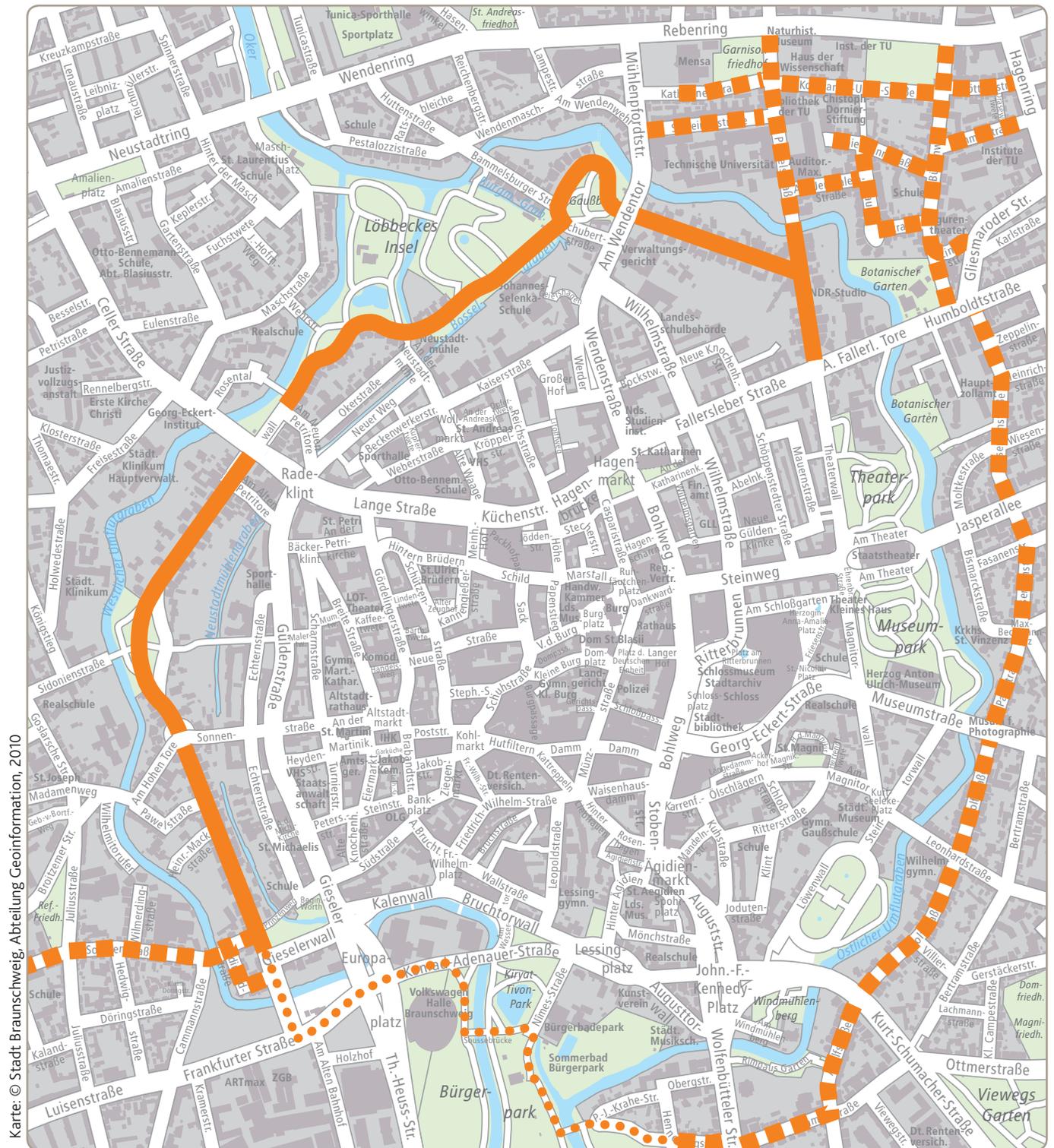
2009 kamen weitere Fahrradstraßen als Routen im östlichen Ringgebiet, im TU-Bereich Beethovenstraße und auf der Hauptverbindung zwischen Weststadt und Innenstadt hinzu.

Jetzt gibt es auch in der westlichen Innenstadt eine sehr attraktive Verbindung, denn die westlichen und nördlichen Wallanlagen werden als Fahrradstraßen ausgewiesen: Wilhelmitorwall, Hohetorwall, Petritorwall, Inselwall, Am Gaußberg, Wendentorwall, Fallersleber-Tor-Wall.

Von der Volkswagenhalle bis zur Technischen Universität können Radfahrerinnen und Radfahrer nun bevorzugt und abseits der starken Kfz-Ströme zügig vorkommen oder sogar die Stadt nahezu komplett auf Fahrradstraßen umrunden.

Die vorhandenen und die neuen Fahrradstraßen im Bereich der Braunschweiger Innenstadt zeigt die nebenstehende Karte.

-  Vorhandene Fahrradstraße
-  Neue Fahrradstraße
-  Verbindung über Straßen und Parkanlagen



Karte: © Stadt Braunschweig, Abteilung Geoinformation, 2010